

Menschenfurcht ist tödlich

1. Diagnose

Menschenfurcht ist ein Fallstrick;

wer aber auf den HERRN vertraut, der ist geborgen.

(Sprüche 29,25)

Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden. Denn die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes.

(Johannes 12,42-43)

Rede ich denn jetzt Menschen oder Gott zuliebe? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich allerdings den Menschen noch gefällig wäre, so wäre ich nicht ein Knecht des Christus.

(Galater 1,10)

Ihr Knechte, gehorcht euren leiblichen Herren in allen Dingen; nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens, als solche, die Gott fürchten.

(Kolosser 3,22)

2. Symptome

1. Du lässt Konflikte und Sünde ungelöst

Wer einen anderen zurechtweist, wird zuletzt mehr Gunst finden als derjenige, der mit der Zunge schmeichelt.

(Spr 28,23)

2. Du unterlässt gute Werke

Wer nun Gutes zu tun weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

(Jakobus 4,17)

3. Du verlässt den Weg Jesu

denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.

So schäme dich nun nicht des Zeugnisses von unserem Herrn, auch nicht meinetwegen, der ich sein Gefangener bin; sondern leide mit [uns] für das Evangelium in der Kraft Gottes.

(2.Tim 1,7-8)

3. Behandlung

1. Verstehe worin die **Sünde besteht**, dass du nicht die gegenteilige Sünde machst.
 1. Wie **weit** müssen wir Menschen gefallen?
 1. **Obrigkeiten** und Eltern gebührt Gehorsam und Ehre
 2. In Liebe und Demütigung die **Rettung** der Menschen **suchen** (indem wir alles für sie werden)
 3. Weil der Nächste uns lieben muss, müssen wir uns so weit wie möglich **liebenswert** machen
 4. Die **Meinung** der anderen schätzen
 2. Wo ist es **zu weit**?
 1. Verstehe dass der Mensch **wechselhaft** ist
 2. Ungläubige werden alles Christliche lästern
 3. In der Gemeinde haben wir immer noch Reste von Stolz
 4. Wenn unser Auftrag von Gott dazu führt, dann Menschen unzufrieden mit uns sind, dann sei es so.
 5. Wir dürfen unser Glück nicht in der Anerkennung von Menschen suchen.
 6. Eine Wahrheit und die kleinste Verantwortung gegenüber Gott > allen Menschen auf der ganzen Welt gefallen
 7. Wir überschätzen den Wert der Anerkennung von Menschen.
 8. Wir sind so sündig, dass wir aufpassen müssen: Sind wir um Gottes Ehre besorgt oder um unsere?
 9. Wenn selbst Pastoren in die Irre gehen, müssen wir für die Wahrheit gerade stehen.
 10. Gott muss genug sein für dich. Seine Gnade ist Leben
2. Erinnerung dich daran, wie klein und **albern** der Mensch ist – Anerkennung von den Menschen ist nichts mehr. Die Gedanken oder Worte von einem sterblichen Wurm sind nicht wichtig für uns.
3. Bedenke: Dein Leben hängt nur von der **Beurteilung durch Gott** ab
 1. Ein demütige Seele, die versteht dass sie sich am heiligen Gott versündigt hat und nur durch Jesus Christus Frieden haben kann: Was wird sie sich um die Urteile der Menschen kümmern?
 2. Gott ist der oberste Richtiger und alle anderen Autoritäten sind von ihm eingesetzt. Wenn ein Bettler heute sich zum obersten Richter ernennen würde und dich verurteilen würde, würdest du dich fürchten oder eher lachen?
 3. Wenn wir ungerecht verurteilt werden, dann können wir immer bei Gott Berufung einlegen.
 4. Nur Gott hat die Macht das Urteil auszuführen, entweder zu unserer Verdammnis oder zur Freude.
4. Bedenke: Das Urteilsvermögen von **gottlosen Menschen ist verblendet**.
5. Bedenke: Zu wessen **Sklaven** machst du dich? Von den Meinungen der Menschen? Dann ist es eine schwere Aufgabe, die so vielen verschiedenen Meinungen zu befriedigen.
6. Bedenke: Was für einen **erbärmlichen** Lohn du dafür bekommen wirst. (Mt 6,2)
7. Bedenke: Die Apostel und Propheten die verfolgt wurden, haben nun einen guten Namen, aber damals wurden sie verachtet.
8. Wenn nichts anders hilft, dann dies: Bedenken, dass es **unmöglich Menschen zu gefallen**.
 1. Die **Menge** der Menschen die zu zufrieden stellen musst
 2. Die Menschen sind selbstüchtig und ihre Erwartungen sind unerfüllbar
 3. Vielen werden deine Stärken für Schwächen missverstehen.
 4. Viele sind Teil von Grüppchen und um sie zufrieden zu stellen, muss du ein Teil ihrer Gruppe werden und nicht der anderen
 5. Viele hassen die Gottesfurcht und werden auch dich hassen.
9. Bedenke, dass Gott zu gefallen deine **Hauptaufgabe ist**.